

Dreiklang



Advent
Weihnachten
2004

Pfarrbrief aus den Pfarreien
Schwarzau, Lindach, Oberfeldkirchen

**Denn ein Kind ist uns
geboren,
ein Sohn
ist uns geschenkt!**



Der Engel aber sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde
euch eine große Freude, die dem ganzen
Volk zuteil werden soll: Heute ist euch
der Retter geboren in der Stadt Davids;
er ist der Christus, der Herr.

Und dies soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werden ein Kind finden, das in Win-
deln gewickelt in einer Krippe liegt.





**Herr, deine Güte reicht, so
weit der Himmel ist, deine Treue,
so weit die Wolken ziehn.**

So ist das mit Gottes Güte und
Wahrheit. Mit unseren Worten:

Gottes Zuwendung ist grenzenlos,
weiter als unser Erfahrungshorizont.
Vor allem aber reicht sie weiter als
menschliche Schlechtigkeit. Der



Psalm, aus dem der Spruch stammt, hat es nämlich mit einer bitteren Erfahrung zu tun: Menschen können abgrundtief böse sein, können fies werden, so hinterhältig und scheinheilig, dass einem die Freude am Leben vergeht.

Deshalb gibt der Bibelspruch uns eine andere Blickrichtung. Nicht in die Niederungen menschlicher Schlechtigkeit (auch der eigenen) zu schauen, sondern den Blick zum „Himmel“ zu richten, schlägt er vor.

Vielleicht öffnen sich unsere Augen

Es ist hilfreich gegen Angst, Resignation oder ohnmächtige Wut, sich die vielen kleinen und großen Zeichen bewusst zu machen, die uns zeigen, dass Gott es gut mit uns meint. Und dabei öffnen sich vielleicht unsere Augen und werden groß und glänzend. So gut ist Gott dennoch? In der Tat: So gut, dass er einen ganzen Himmel voller Zuwendung über uns spannt.

Und noch etwas fällt bei diesem Bibelspruch auf: Er ist ein Gebet. Der Mensch, der diese Worte als erster formulierte, und alle die, die es ihm nachsprechen, wenden sich direkt an Gott. Beten kann Staunen, Staunen kann Beten sein. „Gott, ich kann es nicht fassen. So gut bist du zu mir?“ - Ja. Lass es gut sein. Du mußt es gar nicht begreifen. Du kannst es einfach hinnehmen als ein Geschenk, das dir hilft zu leben.

*Dass Jesus als Geschenk Gottes von allen unseren Pfarrverbands-
angehörigen angenommen wird -
das wünschen Ihnen*

H. Wieders



F. Kallus & S.

Liebe Freunde des **Dreiklang!**

schon wieder ist es an der Zeit, den **Dreiklang** zum Jahresende fertig zu machen und damit auch wieder die Zeit, um Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten.

Auch der „Insider“ möchte zum Einen wieder auf die Zeit seit dem letzten Pfarrbrief und zum Anderen kurz auf das vergangene Jahr 2004 zurückblicken.

Aus dem Vorwort „**Aus der Redaktion**“ ist im Laufe dieses Jahres die Rubrik „**Insider**“ geworden. Durch meine Doppelfunktion als **Dreiklang** - Redakteur und als Kirchenpfleger der Schwarzau habe ich an dieser Stelle versucht, kleine Einblicke in die Arbeit von **Kirchenverwaltung** und **Pfarrgemeinderat** - aber auch kleine Geschichten, die ich so aufgeschnappt habe - aufzuschreiben. Durchwegs positive Reaktionen ermuntern mich, dies auch weiterhin zu versuchen. Auf Grund meiner Tätigkeit in der Pfarrei Mariä-Himmelfahrt sind das natürlich hauptsächlich Dinge aus dieser Pfarrei. Gerne würde ich hier auch Informationen aus den anderen Pfarreien aufnehmen, wenn mir dazu Material zur Verfügung gestellt wird.

Kernaussage eine Infoveranstaltung für Pfarrer, Kirchenpfleger und KV-Mitglieder war, dass die Haushaltszuschüsse im kommenden Jahr um 5 % reduziert werden. Die Kirchenverwaltungen sind angehalten, die Fehlbeträge durch Einsparungen und / oder Erhöhung der Einnahmen auszugleichen. Künftig werden für vergleichbare Ein-

heiten (z.B. Pfarrverbände) pauschale Zuschüsse festgeschrieben. Mit diesem Geld müssen die Kirchenverwaltungen im Pfarrverband auskommen. Erfreulich ist, dass wir in unserem Pfarrverband durch sparsamen Umgang mit den Zuschüssen gar nicht sehr weit von den Richtwerten entfernt sind.

Wenn es uns gelingt, unsere Einnahmen durch Spenden noch zu erhöhen, dann könnten wir ohne gravierende Sparmaßnahmen auskommen.

Mit **Ihrer** Mithilfe kann es uns gelingen, einen vernünftigen „Betrieb“ der Pfarreien und des Pfarrverbandes sicherzustellen.

Eine Maßnahme hierzu wird weiter hinten im **Dreiklang** näher erläutert.

Das Pflaster in unserem Kirchplatz wurde saniert um Unfälle durch lockere Pflastersteine zu vermeiden. Als günstigste und flexibelste Lösung, um die Geschwindigkeit der einfahrenden Autos zu verringern wurde beschlossen, den Einfahrtsbereich des Platzes durch zwei Pflanztröge einzuengen. Eine komplette Sperrung des Platzes für Autos wurde aus mehreren Gründen nicht befürwortet.

Durch eine Spende der Stadt Trostberg konnten die Erneuerung des Stundenschlagwerks und der Uhren- und Läutwerksteuerung beauftragt werden. Wir hoffen, dass dadurch wieder der „Normalbetrieb“ des Läutwerkes einkehrt. Der Motor der Marienglocke wurde auf Pfarreikosten erneuert.

Ich wünsche Ihnen Allen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und gesegnetes neues

Jahr 2005

Hans Adel

Weltjugendtag 2005 in Köln



Die Vorbereitungen zum Weltjugendtag 2005 laufen auf Hochtouren! Wie schon im letzten Pfarrbrief beschrieben sollen in allen deutschen Pfarreien in der Zeit vom 11. bis 15. August Jugendliche zu Gast sein. Hierbei sollen sie unser Land und die Kirche in Deutschland kennen lernen und sich am Tag des Sozialen Engagements Menschen in Not zuwenden. Die Gestaltung dieser Tage wird in den einzelnen Bistümern unter möglichst großer Beteiligung aller erfolgen.

Bisher wurden in der Schwarzau Schlafgelegenheiten für 10 Jugendliche angeboten.


Wenn **Sie** Gäste aufnehmen können und wollen, dann füllen Sie bitte die Postkarte aus und geben Sie beim Ansprechpartner Ihrer Pfarrei ab. Diese Rückmeldung ist noch **unverbindlich!**

Die Ansprechpartner sind in der Schwarzau bei **Günther Gerstner**, in Lindach bei **Katharina Obermayer**, in Oberfeldkirchen bei **Wolfgang Maier**, im **Pfarrbüro** oder nach den Gottesdiensten in der **Sakristei** abgegeben werden.

Zur Finanzierung des WJT2005 wurde von den Veranstaltern eine Lotterie aufgelegt. Die Lose wurden im Verhältnis zur Anzahl der Gläubigen pro Pfarrei aufgeteilt. Von den 300 Losen, die für unsere Pfarrei bestimmt waren, konnten wir im Weinfest bereits 244 Lose verkaufen. Die restlichen Lose wurden beim Oldieball verkauft. Pro Los (Kaufpreis 2 €) bleiben 20 Cent zur Mitfinanzierung des WJT in der Pfarrei.



Name	_____
Adresse	_____
Telefon	_____
E-Mail	_____
Pfarrgemeinde	_____
<input type="checkbox"/> Ich möchte Gastgeber/in sein und kann voraussichtlich _____ Jugendliche	
weitergeleitet werden.	
Datum, Unterschrift	_____



Gastgeber sein Bitte diese Karte an das Weltjugendtagsbüro der Erzdiözese München und Freising schicken oder in Ihrer Pfarrei oder kath. Jugendstelle abgeben.

Gedanken zur Kirchenmusik

Am 22. November 2004, dem Gedenktag der heiligen Cäcilia als Patronin der Kirchenmusik wird ein bedeutsames römisches Dokument zur Kirchenmusik 100 Jahre alt: das „*M o t u p r o p r i o*“ Pius`X. Papst Pius X. hat dieses Lehr- und Verordnungsschreiben zur Reform der Kirchenmusik noch im Jahre seiner Wahl zum Papst herausgegeben und damit ein nachhaltiges, zum Teil heute noch wirksames Signal einer liturgischen Erneuerung gesetzt, die im Zweiten Vatikanischen Konzil ihren Höhepunkt gefunden hat.

Die Kirchenmusik wurde damit vom Reformpapst – entgegen der bis dahin geltenden Betrachtungsweise als „Verschönerung“ des Gottesdienstes – jetzt als „ein wesentlicher Bestandteil der feierlichen Liturgie“ erklärt. Zu den Grundeigenschaften dieser Musik bei der Liturgie gehörten demnach: „die Heiligkeit, die Güte der Form und die Allgemeinheit“. Für den Papst waren – ganz im Geist der damaligen Zeit – diese Eigenschaften vor allem im Gregorianischen Choral und in der „klassischen Polyphonie“ z. B. von Palästrina zu finden.

Heute ist es selbstverständlich, die Kirchenmusik als wesentlichen und integrierenden Bestandteil des Gottesdienstes zu sehen. Die drei Grundkriterien von Papst Pius X. für echte Kirchenmusik – Heiligkeit, Güte der Form und Allgemeinheit – haben nichts an Bedeutung eingebüßt, wenn man sie in heutiger Sprache so versteht, dass Kirchenmusik *liturgiegerecht, künstlerisch wertvoll und gemeindegerecht* sein muss. So wird man dann auch einer Zentralforderung der liturgischen Erneuerung nach einer „tätigen Teilnahme“ aller Gläubigen am Gottesdienst gerecht.

Walter Zimmermann
Chorleiter des Kirchenchores
Schwarzau



STERNSINGERAKTION 2004/05

Auch in diesem Jahr findet in unserer Gemeinde die Sternsingeraktion statt.

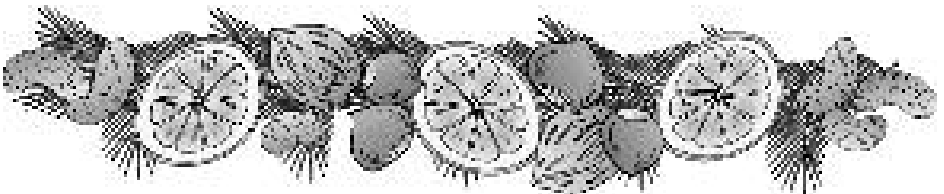
Das Motto heuer lautet: „Kinder haben eine Stimme!“ und eben mit dieser wollen wir uns lautstark für die Rechte der Kinder in der Welt einsetzen, die leider nur zu oft durch Kinderarbeit, Ausbeutung und Missbrauch missachtet werden.

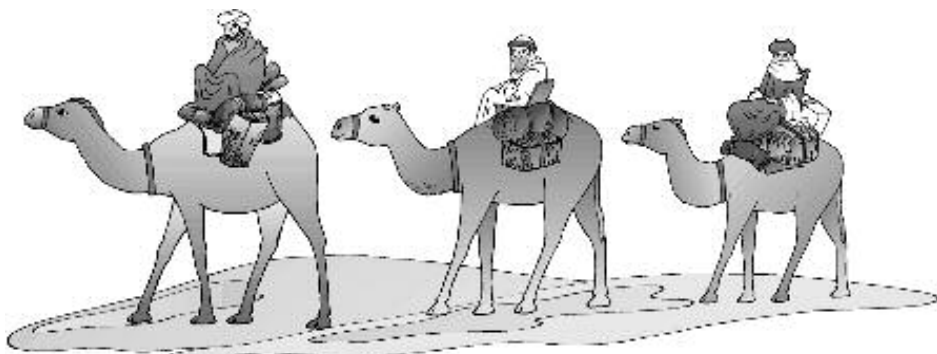
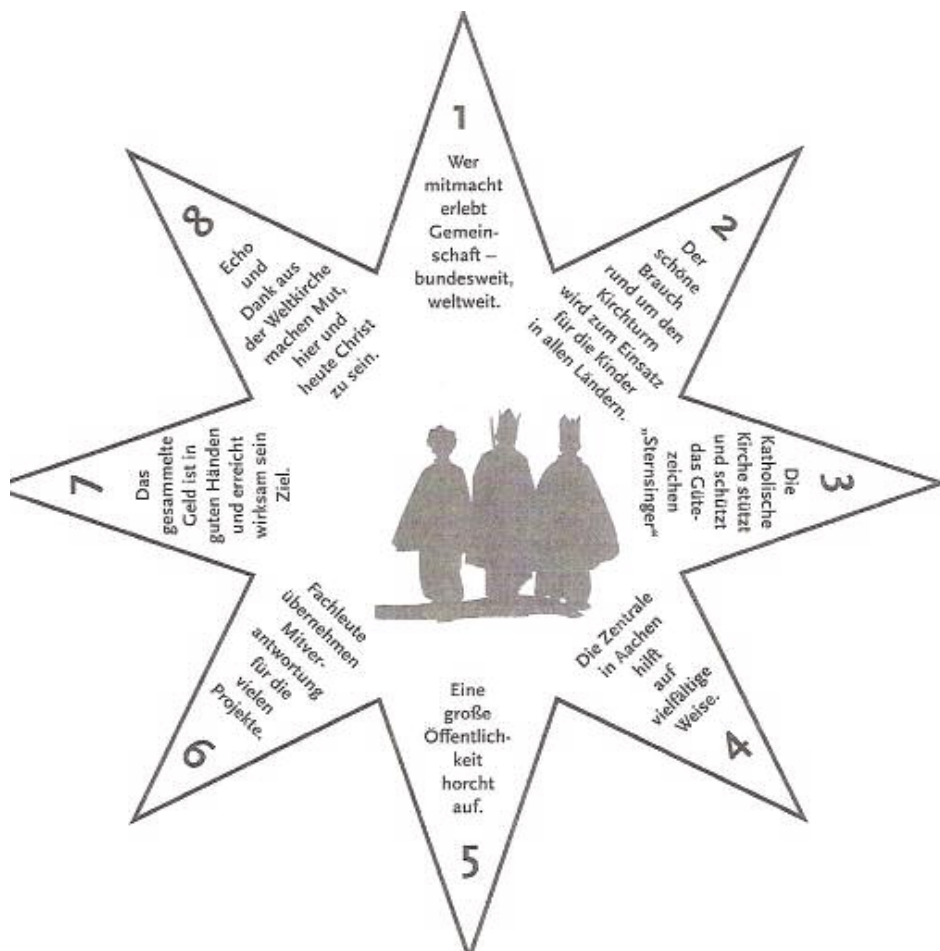
Am Montag, 13.12. um 16 Uhr wird uns Schwester Hedwig vom Kindermissionswerk die diesjährige Aktion vorstellen. Alle Kinder und Jugendlichen, die Interesse haben an der *weltweit größten* Aktion, bei der sich Kinder für Kinder einsetzen, teilzunehmen, melden sich im Pfarrbüro oder bei Stephanie Englmaier, Tel:3886.

Ausgesendet werden die Sternsinger heuer am 26.Dezember und sind in der Zeit zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag am 6.Januar 05 unterwegs!

An dieser Stelle auch gleich ein Danke an alle, die sich bisher so tatkräftig eingesetzt haben und an alle, die mitmachen wollen.

Jedes Kind ist kostbar und einzigartig und wir können unseren Teil dazu beitragen, dass die Rechte aller Kinder geachtet werden!





100. Geburtstag von Mater Donata Roelly



Zum 100. Geburtstag am 13. November besuchten P. Friedrich und drei Pfarrgemeinderatsmitglieder die hochbetagte Jubilarin im Institut der Englischen Fräulein in Nymphenburg.

Mater Donata war von 1960 – 1977 Leiterin im Schwarzauger Kindergarten. Im Jahre 1982 - nach Auflösung des Schwarzauger Konvents - ging sie ins Mutterhaus zurück, wo sie in geistiger und körperlicher Frische ihren Lebensabend verbringt. Mit großer Freude hat sie die Gäste aus Trostberg empfangen und bei Kaffee und Kuchen wurden viele Erinnerungen aus der Zeit in der Pfarrei ausgetauscht.



„Anfänger“

Auf der Rückseite mancher Autos ist die Aufschrift „Anfänger“ zu lesen. Der Fahrer will damit signalisieren: Ich bin noch unerfahren im Straßenverkehr. Habt bitte Rücksicht mit mir!

Im Grunde genommen verdienen wir alle die Bezeichnung „Anfänger“ und viel Nachsicht. Jeder Tag mit seinen steten Überraschungen und Unwägbarkeiten fordert uns doch neu heraus, verlangt neu unseren Einsatz. Dabei hat jeder wohl einmal das Gefühl gehabt, es nicht zu schaffen und sich resigniert gefragt: „Was soll's?“ Aber - auch das wissen wir aus Erfahrung - wer den Dingen ihren Lauf lässt, wird im Leben kaum bestehen können. Machen wir uns immer bewusst, dass wir nicht allein gelassen sind. Gott ist bei uns. Er weiß, dass wir „Anfänger“ sind und angewiesen auf die größtmögliche Nachsicht. Auf sein Verständnis können wir jederzeit zählen.

Ein Gebet am Morgen ist das beste Mittel gegen Resignation und eine großartige Hilfe, uns als „Anfänger“ im Alltag zu bewähren. „In Gottes Namen fang ich an, Gott ist es, der mir helfen kann ...“, so lernten wir es schon als Kinder.

Ein wunderbares Gebet ist aus dem Islam überliefert, Muhammads Morgengebet aus dem 7. Jahrhundert:

**Es ist Morgen geworden für uns und für die Schöpfung ...
Die Schöpfung ist Gottes, das Lob ist Gottes,
die Majestät ist Gottes, die Größe ist Gottes,
Tag und Nacht und was darinnen ruht ist Gottes.
O Gott, mache den Anfang dieses Tages heilsam,
seine Mitte erfolgreich und sein Ende gedeihlich,
o Du Allerbarmherzigster!“**

Ja, wir sind alle Menschen mit all unseren Schwächen und Fehlern, als „Anfänger“ eben, in Gottes Schöpfung hineingenommen und können mit ihm auf eine heilsame, erfolgreiche und gedeihliche Zeit hoffen.

**Jeder neue Tag ist wie ein Bote Gottes,
den man gebührend empfangen muß.**



Terminübersicht

über die Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrverband

Samstag 27. November

OFK 15:30 Uhr Rosenkranz und Adventskranzsegnung
16:00 Uhr Vorabendgottesdienst, Verkauf von Adventsgebinden

SCHW 17:00 Uhr Rosenkranz und Adventskranzweihe

Sonntag 28. November, 1. Advent

LIND 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst und Adventskranzweihe

OFK 08:45 Uhr Gottesdienst und Verkauf von Adventsgebinden

SCHW 09:45 Uhr Pfarrgottesdienst – Verkauf der Adventsgestecke- und Kränze im Pfarrheim

13:30 Uhr Kaffeekränzchen im Pfarrheim

Dienstag 30. November

SCHW 06:00 Uhr Engelamt, gestaltet vom Frauenchor

OFK 08:00 Uhr Engelamt: Biburg, Brünhausen, Feldkirchen, Schönreit, Schönharting, Steinberg

Donnerstag 02. Dezember

OFK 08:00 Uhr Messfeier mit anschließender Gebetsstunde für Priesterberufe

SCHW 18:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Messfeier

Klopfersingen der Frauengruppe für einen guten Zweck

Samstag 04. Dezember

LIND 06:00 Uhr Engelamt

OFK 15:30 Uhr Rosenkranz und Beichte

16:00 Uhr Vorabendgottesdienst

SCHW 17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Familiengottesdienst und Beichte bis 19:00 Uhr

Sonntag 05. Dezember, 2. Advent

LIND 08:00 Uhr Beichte

08:30 Uhr Pfarrgottesdienst

OFK 08:45 Uhr Patrozinium in Tinning

SCHW 09:45 Uhr Pfarrgottesdienst, Gestaltung: Orgel und Alzauer Stubnmusi

Dienstag 07. Dezember

SCHW 06:00 Uhr Engelamt, gestaltet vom Frauenchor

OFK 19:00 Uhr Engelamt der Frauengemeinschaft mit anssl. Adventsfeier,
Engelamt: Feichten, Voglsang, Irlpoint, Tinning, Perating, Edling,
Weikertsham, Gainharting, Magdpoint, Nunbichl

SCHW 19:00 Uhr Messfeier zum Kolpinggedenktag,
anschl. Adventfeier im Pfarrheim

Mittwoch 08. Dezember, Mariä Empfängnis - Ewige Anbetung

SCHW 12:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Betstunden

OFK 13:15 Uhr Messfeier für die Senioren, anschl. Adventsfeier der Senioren

SCHW 18:00 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten und
Messfeier, gestaltet vom Frauenchor

Donnerstag 09. Dezember

SCHW 17:00 Uhr Rosenkranz
Klopfersingen der Frauengruppe für einen guten Zweck

Freitag 10. Dezember

SCHW 08:00 Uhr - 12:00 Uhr: Abgabe der Hilfsgüter für Kosovo (keine Möbel!)

LIND 19:30 Uhr Weihnachtsfeier des Kirchenchores

Samstag 11. Dezember

OFK 15:30 Uhr Rosenkranz und Beichte
16:00 Uhr Vorabendgottesdienst

SCHW 17:00 Uhr Rosenkranz und Beichte bis 18:00 Uhr

LIND 18:30 Uhr Beichte,
19:00 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 12. Dezember

LIND 08:00 Uhr Beichte

OFK 08:15 Uhr Beichte

LIND 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst

OFK 08:45 Uhr Pfarrgottesdienst

SCHW 09:45 Uhr Pfarrgottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor

LIND 13:30 Uhr Familiennachmittag beim Wirt

Montag 13. Dezember

SCHW 16:00 Uhr Dievortrag von Sr. Hedwig aus AÖ über die Sternsingeraktion

Dienstag 14. Dezember

SCHW 06:00 Uhr Engelamt, gestaltet vom Frauenchor

OFK 08:00 Uhr Engelamt: Allerting, Irschenham, Deisenham, Frühling,
Kleinschwarz, Viehhausen, Glött, Waltersham, Rosenberg,
Sprinzenberg; anschl. Beichte

Mittwoch 15. Dezember

SCHW 14:30 Uhr Weihnachtsfeier der Senioren

LIND 18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Bußgottesdienst; Messfeier mit anschl. Beichte

SCHW 19:30 Uhr Weihnachtsfeier der Frauengruppe

Donnerstag 16. Dezember

SCHW 17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Uhr - 18:30 Beichte

19:00 Uhr Weihnachtskonzert der Realschule

OFK 19:00 Uhr Bußgottesdienst

Samstag 18. Dezember, Patrozinium in Oberfeldkirchen

- LIND** 06:00 Uhr Engelamt
OFK 13:00 Uhr Aussetzung, ewige Anbetung, Betstunden: Frühling, Glött, Viehhausen, Kleinschwarz, Waltersham, Oberfeldkirchen. Deisenham
14:00 Uhr Biburg, Brünhausen, Schönharting, Schönreit, Steinberg, Feichten, Reit, Magdpoint, Gainharting, Voglsang
15:00 Uhr Nunbichl, Irlpoint, Berghäng, Allerting, Irschenham, Rosenberg, Stolzenberg, Tinning, Perating, Weikertsham, Edling
15:00 Uhr - 16:00 Uhr Beichte
16:00 Uhr Einsetzung und Gemeindeamt
SCHW 19:00 Uhr Bußgottesdienst
-

Sonntag 19. Dezember

- LIND** 08:00 Uhr Beichte
08:30 Uhr Aussetzung zur ewigen Anbetung, Betstunden
09:00 Uhr Willertsham, Gerharting, Benetsham
10:00 Uhr Dieding, Aspertsham, Strohmayer
11:00 Uhr Lindach, Moosham, Aich
12:00 Uhr Pirach, Stöttling, Fernhub, Öd, Ort, Schilling, Wimpersing
14:00 Uhr Einsetzung mit Messfeier, anschl. Beichte
OFK 08:45 Uhr Pfarrgottesdienst
SCHW 09:45 Uhr Pfarrgottesdienst, gestaltet vom Rhythmuschor
-

Dienstag 21. Dezember

- SCHW** 06:00 Uhr Engelamt, gestaltet vom Frauenchor
18:30 Uhr - 19:30 Uhr Beichte
LIND 18:30 Uhr Rosenkranz und Beichte
19:00 Uhr Messfeier
-

Donnerstag 23. Dezember

- OFK** 08:00 Uhr Messfeier mit anschl. Beichte
SCHW 17:00 Uhr Rosenkranz
17:30 Uhr - 18:30 Uhr Beichte
-



Frauentragen im Advent

Im Advent wird wieder die Wandermuttergottes durch unsere Pfarrei getragen. Unsere herzliche Bitte an Sie – ob als Familie oder Alleinstehende – wäre, die Fatima-Statue für einen Abend in Ihr Haus/ in ihre Wohnung aufzunehmen und dabei den Rosenkranz zu beten. Wir bitten Sie, sich in die Liste am Schriftenstand in der Kirche einzutragen und wünschen uns und Ihnen, dass diese Gebete in unseren Familien wirken.

Freitag 24. Dezember, Heiliger Abend

SCHW 13:00 Uhr - 15:30 Uhr "Wir warten aufs Christkind" mit der KLJB Lindach

OFK 15:00 Uhr Kindermette

SCHW 15:30 Uhr Kindermette

LIND 20:30 Uhr Christmette

OFK 22:00 Uhr Christmette

SCHW 22:00 Uhr Christmette - Kirchenchor: "Wössener Krippenmesse" von Jochen Langer für Chor, Orchester und Orgel

anschl. Glühweinverkauf und Bläsergruppe am Kirchplatz

Samstag 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

LIND 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst

OFK 08:45 Uhr Feierlicher Gottesdienst

SCHW 09:45 Uhr 1. Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag, Hl. Stephanus

LIND 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Johannisweinweihe

OFK 08:45 Uhr Feierlicher Gottesdienst mit Johannisweinweihe

SCHW 09:45 Uhr Festlicher Pfarrgottesdienst, Aussendung der Sternsinger
Kirchenchor: Stille Nacht Messe von Wolfram Menschick für
Chor, Bläser und Orgel; Johannisweinweihe

Dienstag 28. Dezember

LIND 14:00 Uhr Kindersegnung

SCHW 18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Messfeier

Freitag 31. Dezember, Silvester

LIND 09:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

OFK 15:30 Uhr Rosenkranz

16:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

SCHW 17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor

anschl. Stehempfang im Pfarrheim

Aktion Friedenslicht aus Bethlehem

Vor Weihnachten kommt das Friedenslicht aus Bethlehem in unseren Pfarrverband. Das Licht wird von einem Kind in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und kommt durch die Pfadfinder nach München. Es wird die Aktion am Sonntag, den **12. Dezember um 15:30 Uhr** im Liebfrauentom in München eröffnen und wird an alle Menschen guten Willens in ganz Europa verteilt, als Zeichen des weihnachtlichen Friedens. Für die Trostberger Pfarreien wird das Friedenslicht am **18. Dezember** von der Jungfeuerwehr aus Tittmoning geholt. Um **18:00 Uhr** findet in St. Andreas ein Wortgottesdienst statt, zu dem alle Familien herzlich eingeladen sind. Anschließend kommt das Licht auch in unsere Pfarrei.

Möge es unseren Familien und den Menschen in Israel Frieden bringen.

Samstag 01. Januar 2005, Neujahr

LIND	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
OFK	08:45 Uhr	Neujahrsgottesdienst
SCHW	09:45 Uhr	Neujahrsgottesdienst

Sonntag 02. Januar

LIND	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Weihrauchweihe
OFK	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst
SCHW	09:45 Uhr	Pfarrgottesdienst

Dienstag 04. Januar

SCHW	09:00 Uhr	Kindersegnung, auch für Kindergartenkinder
	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Messfeier

Mittwoch 05. Januar

SCHW	17:30 Uhr	Vesper mit Weihrauchweihe
OFK	19:00 Uhr	Vorabendgottesdienst mit Weihrauchweihe

Donnerstag 06. Januar

LIND	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
OFK	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst
SCHW	09:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Empfang der Sternsinger, gestaltet vom Rhythmuschor

Freitag 07. Januar

SCHW	19:00 Uhr	Mitarbeiterfeier des Pfarrverbandes im Pfarrheim
-------------	-----------	--

Kranke und Gehbehinderte, welche vor Weihnachten die heiligen Sakramente empfangen wollen, mögen sich bitte im Pfarrbüro unter der Telefonnummer (0 86 21) 98 37 0 melden

Am Vorabend von Hl. Drei König wird in der Schwarzauer Pfarrkirche um 17:30 Uhr eine Vesper gefeiert, in der Wasser, Kreide, Kohle und Weihrauch für die Haussegnung geweiht und anschließend zum Verkauf angeboten werden.

Die musikalische Gestaltung übernehmen Christine Falterer (Trompete) und Stefan Franek (Orgel)

Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen!

Der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und die ganze Pfarrgemeinde der Schwarzau bedanken sich ganz herzlich bei den Frauen, die in diesem Jahr den Kirchenputz übernommen haben!

Ein herzliches „Vergelt’s Gott!“



Aktuelles aus Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat

Die Kirchenverwaltung Lindach bedankt sich bei allen Helfer/innen die bei der Erneuerung des Pflasters im Friedhofs und Kirchengangsbereich geholfen haben. Diese Arbeit ist ein Beweis für die gute Zusammenarbeit in unserer Pfarrgemeinde. Der Treppenaufgang an der Westseite wird bei milder Witterung im Winter noch restauriert.

Kranke und Alte Pfarrgemeindemitglieder, denen der Weg zum Gottesdienst nicht mehr möglich ist und die Kommunion empfangen möchten, wenden sich bitte an den H. Pfarrer oder an K. Obermayer Tel. 5279.

Die Rosenaktion mit Rosen aus Ecuador im Pfarrverband am Muttertag erbrachte einen Erlös von 392,00 €. Dieser Betrag wurde den Franziskaner - Minoriten für ihre Missionsarbeit in Ecuador zu Verfügung gestellt

Die Kirchenverwaltung bittet das jährliche Kirchgeld mit beiliegendem Zahlschein oder durch Einlage eines Kuverts (liegen im Vorraum der Kirche auf) bei der sonntäglichen Sammlung zu entrichten.

„Jede Münze hilft“. Die Pfarrgemeinde Lindach ruft zu einer besonderen Sammelaktion auf. Wir möchten Hilfe leisten mit ihrem Restgeld aus dem Ausland und der DM. Bitte werfen sie Ihre Münzen und Scheine in den Opferstock oder Klingelbeutel. Wir können Sie noch umtauschen.

Der Pfarrgemeinderat und der Kirchenchor veranstalten am **02. Januar 2005, 20:00 Uhr** beim Wirt in Lindach eine Christbaumversteigerung. Der Erlös ist zu Gunsten der Kirchenorgel. Für die Kirche wurde ein Vortrag-Kreuz angeschafft, es wird uns in Zukunft bei Prozessionen begleiten. Es haltet sich um ein, im barocken Stil gehaltenes Kreuz aus Kroatien. Zur Zeit wird auch noch ein Kelch und ein Reliquiar restauriert.

Allen Pfarrangehörigen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes, friedvolles Jahr 2005. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern in unserer Pfarrgemeinde !

Termine der KLJB Lindach

„Der Nikolaus geht um.“ Am 5. Dezember kommt auf Wunsch der Nikolaus (mit Krampus) in Ihre Familien

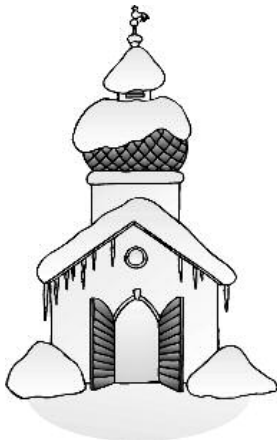
Am Sonntag, den 12.12.2004 gestaltet die KLJB den Familiennachmittag mit einem Bazar und einem Theaterstück mit.

„Wir warten aufs Christkind.“ Am 24. Dezember verkürzen wir ihren Kindern ab 13 Uhr im Pfarrheim Schwarza die lange Zeit des Wartens mit basteln und spielen. Im Anschluss wird gemeinsam die Kindermette besucht. **Kinder aus dem ganzem Pfarrverband sind zum Mitmachen eingeladen.**

Anmeldung für Nikolausdienst (bis 02.12.2004) und „Wir warten aufs Christkind“ unter Tel.: 08621/5279

Gestaltung der Kindersegnung am 28. Dezember um 14 Uhr in Lindach. Alle Familien aus dem ganzem Pfarrverband sind dazu herzlich eingeladen.

Die Landjugend Lindach wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2005!!



Termine der Pfarrei St. Peter und Paul Lindach

- **28.11.2004 08.30 Uhr** Pfarrgottesdienst mit Weihe der Adventskränze
- **11.12.2004** Aktion „Junge Leute helfen“ Sachspenden können bis 12.00 Uhr bei Korbinian Obermayer abgegeben werden. Geldspenden bitte auf das Konto 450 der Raiffeisenbank Trostberg mit dem Kennwort „Weihnachtshilfsaktion“ einzahlen.
- **12.12.2004 13.30 Uhr** Familiennachmittag der Pfarrgemeinde im Gasthaus Beilmeier mit den Lindachern Chören, Theaterspiel und Bazar der KLJB
- **24.12.2004** Nach der Christmette steht das Friedenslicht aus Bethlehem in der Kirche zur Mitnahme bereit
- **28.12.2004 14.00 Uhr** Kindersegnung mit Krippenopfer
- **31.12.2004 09.00 Uhr** Jahresabschlussgottesdienst im Anschluss „Weißwurstfrühstück“ beim Wirt in Lindach mit Kurzbericht aus Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat
- **02.01.2005 20:00 Uhr** Gasthaus Beilmaier Christbaumversteigerung zu Gunsten der Kirchenorgel
- **06.01.2005** gehen unsere Ministranten als Sternsinger durch die Pfarrei



Dank

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich das ganze Jahr hindurch um die vielfältigen Aufgaben in unserer Pfarrei kümmern!

Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Patrozinium in "St. Thomas" (18.12.2004):

13:00 Uhr: Aussetzung

13:00 – 14:00 Uhr: Frühling, Glött, Viehhausen, Kleinschwarz, Waltersham, Oberfeldkirchen, Deisenham.

14:00 – 15:00 Uhr: Biburg, Brünhausen, Schönharting, Schönreit, Steinberg, Feichten, Reit, Magdpoint, Gainharting, Voglsang.

15:00 – 16:00 Uhr: Nunbichl, Irlpoint, Berghäng, Allerting, Irschenham, Rosenberg, Stolzenberg, Sprinzenberg, Tinning, Perating, Weikertsham, Edling.

16:00 Uhr: Einsetzung und Patroziniumsgottesdienst

Ministrantenwochenende in Malterlehen

Vom 24.09.04 bis zum 26.09.04 verbrachten wir, 15 Oberfeldkirchner Ministranten, wieder unseren Ausflug in Malterlehen. Begleitet wurden wir dabei von Peter Glaser, Petra Schmidhuber und 4 Jugendlichen der Landjugend. Wie immer ging es lustig zu und trotz des schlechten Wetters wurde uns nie langweilig dank Spielen, Nachtwanderung und einem Stationenlauf. Nach dem gemeinsamen Wortgottesdienst am Samstagabend ließen wir uns das Abendessen vom Pizzaservice liefern, den wir mit dem beim Ministrantentag gewonnenen Geld finanzierten. Danach verwandelten wir den Aufenthaltsraum in einen Kinosaal und amüsierten uns bei einem lustigen Zeichentrickfilm. Am nächsten Tag hieß es dann auch schon wieder Abschied nehmen und so machten wir uns nach einem ausgedehnten Frühstück auf den Weg nach Hause.

Unser herzliches Dankeschön geht an Peter Glaser und Petra Schmidhuber, die diesen Ausflug für uns organisiert haben und bei seiner Durchführung viel Geduld mit uns hatten. Uns hat es allen sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Orgelinstandsetzung (fast) abgeschlossen.....

In den letzten Monaten wurde die Instandsetzung der Orgel durchgeführt. Bis auf wenige Kleinigkeiten ist die Funktion lt unserer Organisten, Hans und Maximilian Schmidhuber sowie Dr. Christian Namberger wieder hergestellt.

Mit der Ausführung war ein Orgelbauer aus Mühlendorf beauftragt. Mit 4526.-€ blieben die Kosten unter den veranschlagten 6000.-€! Es mussten nicht, wie anfangs vermutet, alle Membrane gewechselt werden, daher die geringeren Kosten.

Da es seitens des Erzbischöflichen Ordinariats, wie bereits vorab bekannt gegeben, keinen Zuschuss für derartige Instandsetzungsmaßnahmen gibt, wird die Kirchenverwaltung an Silvester und am Neujahrstag ein zweckgebundene Sammlung durchführen. Das seit längerem bestehende Spendenkonto wird dann aufgelöst!

An dieser Stelle möchte sich die Kirchenverwaltung im Namen der gesamten Pfarrgemeinde bei Herrn Dr. Christian Namberger für sein Engagement bei der Durchführung recht herzlich bedanken!

Für die Kirchenverwaltung:
Konrad Unterpaintner



Schwarzauer Faschingstage

 <p>26.01.2005 14:30 Uhr Seniorenfasching</p>	<p>22.01.2005 13:30 - 16:30 Uhr Kinderfasching</p>	<p>29.01.2005 20 Uhr Pfarrfasching</p>
---	---	---

Auch unser Pfarrverband ist von Sparmaßnahmen betroffen.....

Liebe Pfarrverbandsangehörige!

Wie sonst auch allerorts hör- und lesbar müssen auch wir im gesamten Pfarrverband den Gürtel enger schnallen! Wie bei einer Informationsveranstaltung für Kirchenverwaltungsangehörige in Traunstein unmissverständlich klar gemacht wurde, werden wiederum auch im nächsten Jahr die Haushaltszuschüsse gekürzt werden! Es wird uns wohl noch nicht so knüppeldick treffen wie beispielsweise das Bistum Aachen, die mit Kürzungen von bis zu 55% leben müssen, jedoch spüren auch wir deutlichen Gegenwind!

Um dennoch die gewohnte Gangart beibehalten zu können sehen wir uns gezwungen geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen, die auch längerfristig wirksam sind.

Die Kirchenverwaltungen des gesamten Pfarrverbandes haben aus diesem Grunde beschlossen, die Messstipendien von derzeit 5.- € auf 8.- € zu erhöhen! Der Differenzbetrag von 3.- € ist jedoch grundsätzlich als **freiwillige** Spende zu betrachten, die dann direkt in die jeweiligen Haushalte fließt. Diese Maßnahme kann demnach nur wirksam werden, wenn Sie alle diese Entscheidung mittragen.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis!

Diese Regelung tritt zu Beginn des neuen Kirchenjahres, am ersten Adventsonntag, in Kraft.

Für die Kirchenverwaltungen:

Pater Friedrich

Hans Aitl

Korbinian Obermaier

Konrad Unterpaintner



Familiengottesdienste 2005 in der Schwarzaue jeweils an einem Samstag im Monat um 18.00 Uhr

Datum	Thema	Zeitpunkt
06.01.2005	Empfang der Sternsinger im Pfarrgottesdienst	Donnerstag, 09:45 Uhr
05.03.2005	Gottesdienst zum 4. Fastensonntag, gestaltet von den Firmlingen	Samstag 18:00 Uhr
19.03.2005	Passion für Kinder	Samstag 18:00 Uhr
25.03.2005	11:00 Uhr Kinderkreuzweg	Karfreitag 11:00 Uhr
26.03.2005	16:00 Uhr Speisenweihe mit anschließendem Ostereiersuchen im Pfarrgarten	Karsamstag 16:00 Uhr
03.04.2005	Erstkommunion	Weißer Sonntag 10:00 Uhr
07.05.2005	Maiandacht	Samstag 18:00 Uhr
26.05.2005	Feldgottesdienst, anschließend Fronleichnamprozession	Donnerstag 19:00 Uhr
04.06.2005	Zehnter Sonntag im Jahreskreis - Familiengottesdienst	Samstag 18:00 Uhr
23.07.2005	Abschiedgottesdienst des Kindergartens für die künftigen Schulkinder	Samstag 18:00 Uhr
17.09.2005	Familiengottesdienst zum Ende der Ferien und zum Beginn der Schulzeit	Samstag 18:00 Uhr
02.10.2005	09:45 Uhr Erntedankgottesdienst (Sonntag), gestaltet von „Dschieses Kreist“	Sonntag 09:45 Uhr
03.12.2005	Gottesdienst zur Adventszeit, gestaltet vom Kindergarten	Samstag 18:00 Uhr

Advent

verschieden buchstabiert:

(von Helmut Zöpfel)

<p>A — Abhetzen D — Dauerstress V — Verkaufsoffener Sonntag E — Einkaufsgetümmel N — Nervosität T — Torschlusspanik</p>	<p>A — Ankunft des Herrn D — Denkpause V — Vorfreude E — Erwartung N — Neubeginn T — Türen öffnen</p>
--	--

Aus dem Fotoalbum



Lebensstationen 2004

Durch die Taufe wurden in die Pfarrgemeinden aufgenommen:

<p><u>Schwarzau:</u> Romy Sophia Steininger, Alexander Koyer, Ferdinand Klapfenberger, Paul Leon Forstner, Tiffany Schießl, Mona Sophie Wagner, Kristina Yvonne Boden, Lena Wibmer, Lara Antonia Stöckli</p>	<p><u>Oberfeldkirchen:</u> Vincent Klapfenberger, Daniel Göring, Julia Hamm, Benedikt Huber, Antonia Heimeldinger, Julian Schlagberger, Bastian Bichler, Felix Stitzl, Paula Lex, Eva Brandmüller</p> <p><u>Lindach:</u> Johannes Vielmayer, Florentin Grill, Richard Seiler, Verena Winkler, Natalia Seiler</p>
---	--

Wir gratulieren den Neuvermählten:

<p><u>Schwarzau:</u> Stefan Wolf Mockikat und Anna Kuczynska Simon Achim Köhr und Kirstin Reiter Josef Zieglängsberger und Anna Maria Wolfensterter</p> <p><u>Oberfeldkirchen:</u> Markus Würnstl und Martina Schwankner</p> <p><u>Lindach:</u> Peter Tischler und Maria Mayer Hubert Beilmaier und Elisabeth Kropf</p>
--

Unseren Verstorbenen zum Gedenken:

<p><u>Schwarzau:</u> Wilhelm Mader (67), Siegfried Hechenberger (69), Therese Leineweber (82), Edeltraud Scheucher (78), Oswald Putz (79), Maria Blobner (70), Anna Schillinger (96), Wilhelm Leineweber (89), Marianne Zauner (73), Anna Sühs (71), Franz X. Eckl (78)</p>	<p><u>Oberfeldkirchen:</u> Josef Stauderer (96), Maria Gröbner (91), Gertraud Mayr (84), Barbara Schneller (18), Hermann Huber (61)</p> <p><u>Lindach:</u> Mathilde Wurm (90) Anna Irlweg (82)</p>
--	--



Steckbrief des Pfarrverbandes

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schwarzau

Pfarrverbandsbüro: Kirchenstr. 4 Tel: (0 86 21) 98 37-0
Irmgard Kaltenhauser, 83308 Trostberg Fax: (0 86 21) 98 37 19
Elisabeth Penkner

eMail: pfarramt.schwarzau@t-online.de, Internet: www.pfarrei-schwarzau.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 08:00 bis 11:00 Uhr
Dienstag 18:00 bis 19:00 Uhr

Pfarrer: Pater Friedrich Tel: (0 86 21) 98 37-0
Zolnierczyk OFM conv

Seelsorger: Pater Kalikst Tel: (0 86 21) 24 83
(Oberfeldkirchen / KrKH) Szulist OFM conv

Sprechstunden der Seelsorger nach Vereinbarung

<u>Kirchenmusik:</u> Stefan Franek (Organist) Walter Zimmermann (Kirchenchor) Stephanie Englmaier (Rhythmuschor)	<u>Hausmeister:</u> Heinrich Grund	<u>Mesner:</u> Stefan Franek (Liturgie) Ulla Hellwig (Kirchenschmuck)
	<u>PGR-Vorsitzende:</u> Karina Liedl	<u>Kirchenpfleger:</u> Hans Aitl

Kindergarten „Arche Noah“

Kirchenstr. 2
83308 Trostberg

Leitung: Tel: (0 86 21) 25 45 kindergarten.schwarzau@t-online.de
Monika Unterpaintner Fax: (0 86 21) 64 69 01 <http://pfarrei-schwarzau.de/kindergarten>

Lindach - St. Peter und Paul

Lindach 23
83308 Trostberg

Mesnerin: Annelies Voglmaier

<u>Kirchenmusik:</u> Rosa Illguth	<u>PGR-Vorsitzender:</u> Korbinian Obermayer
--------------------------------------	---

Kirchenpfleger:
Korbinian Obermayer

Oberfeldkirchen - St. Thomas

Tinninger Str. 11
83308 Trostberg

<u>Mesner:</u> Anton Hell + Konrad Unterpaintner	<u>Kirchenmusik:</u> Johann Schmidhuber	<u>PGR-Vorsitzende:</u> Elisabeth Schöttner
--	--	--

Kirchenpfleger:
Konrad Unterpaintner

Gottesdienstordnung im Pfarrverband:

Dienstag	08.00 Uhr Messfeier Oberfeldkirchen 18.30 Uhr Rosenkranz Schwarza 19.00 Uhr Messfeier Schwarza
Mittwoch	18.30 Uhr Rosenkranz Lindach 19.00 Uhr Messfeier Lindach
Donnerstag	07.30 Uhr Rosenkranz Oberfeldkirchen 08.00 Uhr Messfeier Oberfeldkirchen 17.30 Uhr Rosenkranz Schwarza
(jeden 1. Do im Monat in der Schwarza)	18.00 Uhr Aussetzung 18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Messfeier f. Priesterberufe, Schwarza
Freitag	09.00 Uhr Messfeier Schwarza
Herz-Jesu-Freitag:	09.00 Uhr Messfeier mit Aussetzung und eucharistischem Segen Schwarza 19.00 Uhr Gebetsstunde für geistl Berufe OFK
Samstag	09.30 Uhr Messfeier Altenheim 17.30 Uhr Rosenkranz Schwarza mit Segen
November - März	15.30 Uhr Rosenkranz Oberfeldkirchen 16.00 Uhr Messfeier Oberfeldkirchen
April - Oktober	18.30 Uhr Rosenkranz Oberfeldkirchen 19.00 Uhr Messfeier
Jeden 2. Sa.	19.00 Uhr Messfeier Lindach
Sonntag	08.30 Uhr Messfeier Lindach 08.45 Uhr Messfeier Oberfeldkirchen 09.45 Uhr Messfeier Schwarza 10.00 Uhr Messfeier Krankenhauskapelle

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Kirchenstr. 4, 83308 Trostberg
Endredaktion: Hans Aitl
Druck: LEO-Druck Stockach; Auflage: 1150 Stück
Nächster Erscheinungstermin: **Ostern 2005**
Redaktionsschluss ist am **06.03.2005**